

INFORMATIONEN FÜR DIE SPENDERINNEN UND SPENDER  
DER GEMEINSCHAFT DEUTSCHER BLINDENFREUNDE VON 1860.

„Nicht alles, was zählt, ist zählbar,  
und nicht alles, was zählbar ist, zählt.“

Albert Einstein



Editorial

Sehr geehrter Herr Mustermann,  
was mit Mut und Willenskraft alles möglich ist, haben die Paralympics 2012 wieder einmal eindrucksvoll bewiesen. Natürlich sind die Teilnehmer – wie unsere blinde Berliner Schwimmerin Daniela Schulte – Ausnahmesportler, die mit viel Ehrgeiz ausgestattet sind. Zugleich sind sie aber auch für viele behinderte Menschen Vorbilder auf ihrem persönlichen Weg zur Unabhängigkeit. Wir von den Blindenfreunden hoffen sehr, dass die Londoner Spiele dazu beigetragen haben, die Schere zwischen Behinderten und Nicht-behinderten ein weiteres Stück zu schließen und das Verständnis zu erhöhen. Mit Ihrer Hilfe und Ihren Spenden tun auch wir unser Möglichstes dazu. Herzlichen Dank dafür, dass Sie unsere Arbeit unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen

PS: Unser ganz eigener sportlicher Ehrgeiz ist es, das Blindenmobil in allen deutschen Großstädten ab 500.000 Einwohnern anzubieten. Sind Sie mit einer Spende dabei?

## Daniela Schulte holt Gold und Silber Paralympics-Erfolge mit Unterstützung der Blindenfreunde



Daniela Schulte gewann Gold im 400 m Freistil

Aus deutscher Sicht war Daniela Schulte schon vor Beginn der Paralympics buchstäblich spitze: Die blinde Schwimmerin des PSC Berlin führte die deutsche Mannschaft bei der Eröffnungsfeier als Fahnen-trägerin ins Stadion. Ihr Kommentar dazu: „Es waren ehrfürchtige Momente, die mich tief bewegt haben. Ich bin immer noch sehr berührt, dass meine Leistungen dadurch so gewürdigt worden sind.“

Aber auch mit ihren sportlichen Leistungen dürfte Daniela Schulte letztendlich zufrieden gewesen sein. Nach mehreren vergeblichen Versuchen gewann sie in ihren beiden Lieblingsdisziplinen doch noch die ersehnten Medaillen. Am drittletzten Wettkampftag

gab es Gold über 400 Meter Freistil (S11) und einen Tag später Silber über die 200 Meter Lagen. Vor allem die Goldmedaille freute die 30-jährige Behindertensportlerin sehr. Denn ihre größte Konkurrentin, die Italienerin Cecilia Camellini, hatte im Vorlauf einen neuen Paralympischen Rekord vorgelegt. Doch Daniela legte nach, unterbot den Rekord im zweiten Vorlauf und gewann im Finale uneinholbar mit 5:14.36 Minuten. „Ich bin überglücklich, dank der Unterstützung der Blindenfreunde so gut in London angekommen zu sein. Nochmals von Herzen ein großes Dankeschön.“

Weitere Infos unter [www.danielaschulte.de](http://www.danielaschulte.de)

### Hotline-Nummern Blindenmobil:

Berlin: (01 51) 54 70 24 67  
Köln: (01 51) 17 20 92 79  
Hannover: (01 51) 15 60 56 04  
Hamburg: (01 51) 24 19 85 34  
Rhein-Main: (01 51) 46 50 22 79  
Jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr  
[www.blindenfreunde.de](http://www.blindenfreunde.de)

## Sehbehinderte Leichtathleten bei Kienbaum Blindenfreunde sponsern Olympiavorbereitung

Im Vorfeld der Paralympics haben die Blindenfreunde für die sehbehinderten Leichtathleten des PSC Berlin einen ganz besonderen Vorbereitungslehrgang mit 5.000 Euro gesponsert: Der Nationalkader

des Blindenbereiches wurde als einzige paralympische Gruppe im Bundesleistungszentrum Kienbaum (Info: [www.kienbaumsport.de](http://www.kienbaumsport.de)) aufgenommen, der bekanntesten Leistungssportschule des Olympischen

Sports. Insgesamt acht Personen, davon drei aktive Sportler, ihre Führer sowie Trainer und Physiotherapeut waren dabei – für die Ewigkeit dokumentiert durch ein Filmteam des ZDF.

Über die Lehrgangsförderung hinaus übernahmen die Blindenfreunde auch die Kosten für die Einkleidung (Trainingsanzug und Polo-shirt). Sichtbarer Dank an uns: Die Trainingshose wurde mit dem „Blindenfreunde-Logo“ beflokt. So sind wir bei sportlichen Wettkämpfen, Interviews, Fernsehdrehs und Foto-terminen medienwirksam präsent.

Kurz nach Abschluss der Paralympics gab es auch gleich ein erstes Resümee von Klaas Brose, dem Geschäftsführer des Behinderten-Sportverbandes Berlin: „Die Hälfte unseres Berliner Teams hat eine Medaille im Gepäck, darüber hinaus haben fast alle persönliche Bestzeiten in London erbracht. Daher sind wir alle stolz und glücklich. Die Stimmung und der Geist von London 2012 waren überwältigend und extrem inspirierend. Unsere Aufgabe wird sein, diesen Geist nach Berlin zu bringen. Was für eine Herausforderung!“



Das Leichtathleten-Team des PSC Berlin

## Musikwoche 2012

### Singen und Musizieren im Harz

Vom 31. Juli bis 8. August 2012 fand mit finanzieller Unterstützung der Blindenfreunde in Werningerode eine fröhliche Musikwoche für blinde und schwerst sehbehinderte Menschen statt. Insgesamt 17 Teilnehmer, darunter drei Sehende, sangen und spielten unter der musikalischen Leitung von Rosa Maria Dotzler (Jena) acht Tage lang jeweils fünf Stunden mit Begeisterung selbst einstudierte Chorstücke. Texte und Noten standen in Brailleschrift, Schwarzschrift und Maxidruck zur Verfügung. Wer keine Noten lesen konnte oder z.B. das Lesen der Brailleschrift noch nicht gelernt hatte, kam dennoch voll auf seine Kosten: Jede Stimme wurde so gründlich einstudiert, dass alle ihre Chorstimme auswendig singen konnten. Zwischen den Chorproben gab es die Möglichkeit, sich in kleinen Instrumental- und Vokal-Ensembles zusammenzufinden.



Bunter Abend in der Aura-Pension „Brockenblick“

Musikalischer Höhepunkt der Woche war ein bunter Abend, der am Samstag, den 6. August, von der gastgebenden Aura-Pension „Brockenblick“ veranstaltet wurde. Geladen waren Hausbewohner und externe Besucher, die sich an den abwechslungsreichen Klängen des besonderen Blindenchors erfreuten.

Tief ins Gedächtnis eingepägt hat sich auch die Sonntags-Wanderung zum Arme-Leute-Berg. Sie bildete den krönenden Abschluss einer von Herzlichkeit und neuen Freundschaften geprägten Musikwoche.

Die nächste Musikwoche findet vom 30. Juli bis 5. August 2013 am selben Ort statt.



## Ein Blindenmobil für Stuttgart oder München Jede Spende zählt

Ziel der Blindenfreunde ist es, das Blindenmobil in allen deutschen Großstädten ab 500.000 Einwohnern zu stationieren. Bislang ist der deutschlandweit erste kostenlose Fahr- und Begleitservice für blinde und schwerst sehbehinderte Menschen sehr erfolgreich in Berlin, Köln, Hannover, Hamburg und dem Bereich Rhein-Main im Einsatz. Wenn wir genug Spendengelder erhalten, soll noch in diesem Jahr der Standort Stuttgart bzw. alternativ München folgen.

Seien Sie dabei. Unterstützen Sie uns mit einer Spende oder Ihrem persönlichem Engagement. Zum Beispiel, indem Sie die Nachricht vom Blindenmobil verbreiten oder uns Tipps geben, wen wir in Stuttgart und München um Hilfe bitten können. Bei der Vollfinanzierung eines Fahrzeugs gewähren wir selbstverständlich eine Projektpatenschaft. Sie ist eine schöne Möglichkeit, die Verbundenheit mit der eigenen Heimatstadt zu unterstreichen.